

# Gemütliche Atmosphäre im Rathaushof

Traditioneller Weihnachtsmarkt lockt am Sonntag nach Gottenheim / Kerzen ziehen, Weihnachtsmusik und Leckereien

**Gottenheim.** Am kommenden Sonntag, 16. Dezember, wird bereits zum 8. Mal der Gottenheimer Weihnachtsmarkt im Rathaushof eröffnet. Bürgermeister Volker Kieber, auf dessen Initiative der Weihnachtsmarkt zurückgeht, wird am Sonntag um 11 Uhr den Startschuss für das Markttreiben geben. Im Rathaushof werden die Besucher des Weihnachtsmarktes mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt. Das kulinarische Angebot ist groß: Es reicht von Sauerkraut mit Knöpfle, über Flammenkuchen, Grillwürste und Döner Kebab bis zu Waffeln, Crêpes und Striebeli. Dazu schmeckt ein weißer oder ein roter Glühwein, ein Heidelbeer-Glühwein, eine heiße Schokolade, Kinderpunsch oder die „Heiße Liebe“,

die es am Stand von Agathe und Fritz Hagios gibt. In der beheizten Bürgerscheune bewirten die Landfrauen mit Kaffee und Kuchen. Der Weihnachtsmarkt dauert offiziell bis 20 Uhr, traditionell trifft man sich dann noch zum gemütlichen Ausklang beim Glühwein.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Volker Kieber um 11 Uhr wird die Geigerin Maria Haug wieder musikalisch auf den Tag einstimmen. Anschließend singt der Projektchor der Grundschule Gottenheim Weihnachtslieder. Der Gewerbeverein schickt wieder den Nikolaus mit seinem großen Sack auf den Weihnachtsmarkt, der dieses Mal besonders schöne Geschenke dabei hat - jedes Kind darf sich ein Geschenk abholen.

Von 17 Uhr bis circa 18 Uhr wird eine Abordnung des Musikvereins den Weihnachtsmarkt musikalisch bereichern.

Am Nachmittag bietet die Familie Merkle wieder mit Unterstützung des Fördervereins der Schule Kerzen ziehen für die Kinder an: Dabei kann jedes Kind von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Scheune seine eigene Kerze ziehen. An einem besonderen Stand werden darüber hinaus kleine Geschenke gegen eine Spende abgegeben. Die Hildabrötle hat Erich Lauble gebacken und die gebastelten Engel haben die Landfrauen hergestellt. Der Spendenerlös kommt der Renate-Merkle-Stiftung und damit Notleidenden in der Ukraine zugute.

In der Scheune im hinteren Be-

reich des Rathaushofes finden sich zahlreiche Stände, an denen ausschließlich private Anbieter Gebasteltes, Genähtes, Gebackenes und Einkochtes anbieten. Auch Doris Berkmann von Zehngrad ist auf dem Weihnachtsmarkt mit Sekt und dekorativen Geschenken zu finden, genauso wie Erich Lauble mit seinem beliebten Schmuck- und Antiquitätenstand. Vor dem Rathaushof bietet die örtliche Gärtnerei Weihnachtsbäume sowie allerlei weihnachtliche Dekorationen und Gestecke an.

Die Organisation des Weihnachtsmarktes lag wieder in den Händen von Erich Lauble, der von Karin Bruder von der Gemeindeverwaltung sowie vom Bauhof der Gemeinde unterstützt wird. (ma)